

Herr Schäfer erläuterte kurz den Antrag der SPD-Fraktion. Herr Schwamborn teilte für die Verwaltung mit, dass eine Anfrage beim Amt für Natur- und Landschaftsschutz des Rhein-Sieg-Kreis ablehnend beantwortet wurde, da durch eine zusätzliche Beleuchtung nachtaktive Insekten gestört würden.

Herr Schäfer konnte diese Antwort schlecht nachvollziehen, da somit eine weiter fortbestehende Gefährdung von Menschen, insbesondere Kindern und Radfahrern, in Kauf genommen würde. Er hat hierfür kein Verständnis und bittet die Verwaltung nochmals, die Situation vor Ort mit den Vertretern des Rhein-Sieg-Kreises in Augenschein zu nehmen und zu erörtern. Man sollte doch zu dem Schluss kommen, dass hier der Schutz von Menschen höher eingestuft werden muss, als der Schutz von nachtaktiven Insekten.

Herr Gless sagte zu, dass bei Annahme des Beschlussvorschlages die Verwaltung offiziell einen Antrag auf Anbringung eines Beleuchtungskörpers bei der unteren Landschaftsschutzbehörde stellen wird.

Herr Köhler machte den Vorschlag, eventuell eine Beleuchtung mittels Zeitschaltuhr zu koppeln. In die gleiche Richtung machten auch Herr Metz, Herr Züll und Frau Feld-Wielpütz einen Vorschlag.